

Die Zinswende steht unmittelbar bevor

Ausblick zur EZB-Leitzinsentwicklung

Die Inflationsrate in Deutschland bildet sich seit Anfang 2023 deutlich zurück

Ausgangslage

Inflationsrate Deutschland, Veränderung zum Vorjahr in %

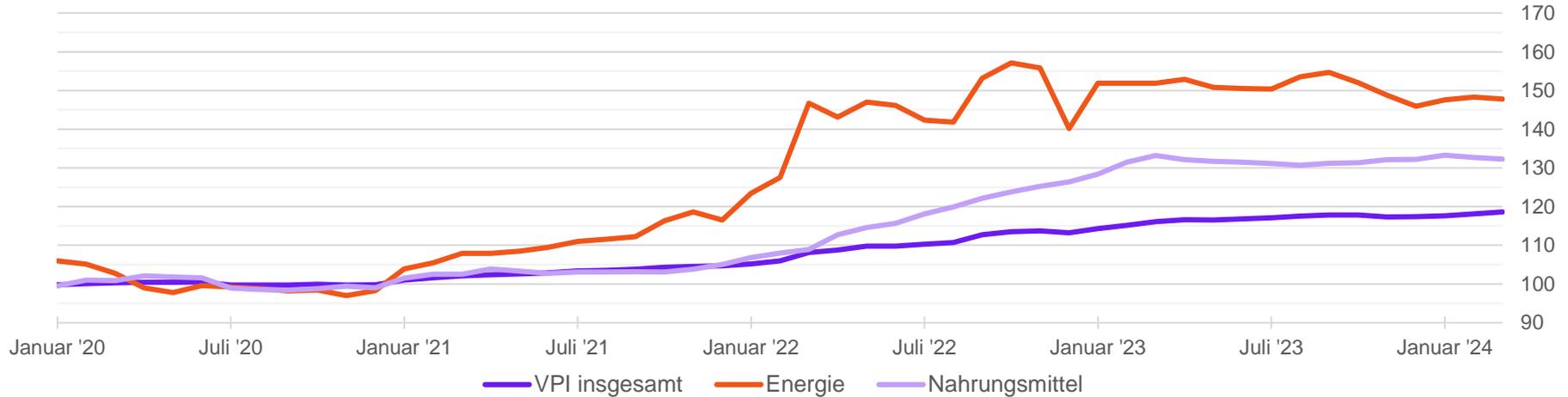


- Die deutsche Inflationsrate ist im Zuge der post Corona-Phase und dem russischen Angriff auf das ukrainische Staatsgebiet signifikant gestiegen.
- Seit Anfang 2023 bildet sich die Inflationsrate aber wieder deutlich zurück.

Die Energie- und Nahrungsmittelpreise stabilisieren sich weiter

Preisentwicklungen

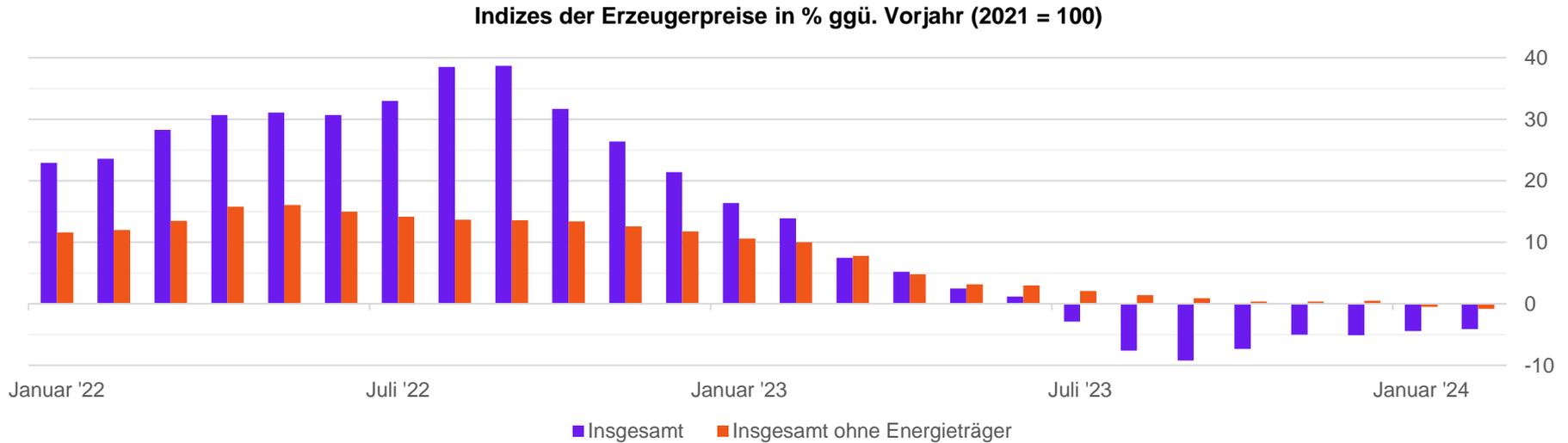
Verbraucherpreisindizes (VPI) für Deutschland, 2020 = 100



- Haupttreiber der deutschen Inflation sind in den Steigerungen der Energie- und Nahrungsmittelpreise zu finden.
- Seit Anfang des Jahres 2023 haben sich die Energie- und Nahrungsmittelpreise derzeit stabilisiert und führen damit voraussichtlich nicht mehr zu einem weiteren Ansteigen der Inflationsrate.

Die sinkenden Erzeugerpreise dienen als Vorlaufindikator für die Inflationsrate

Preisentwicklungen

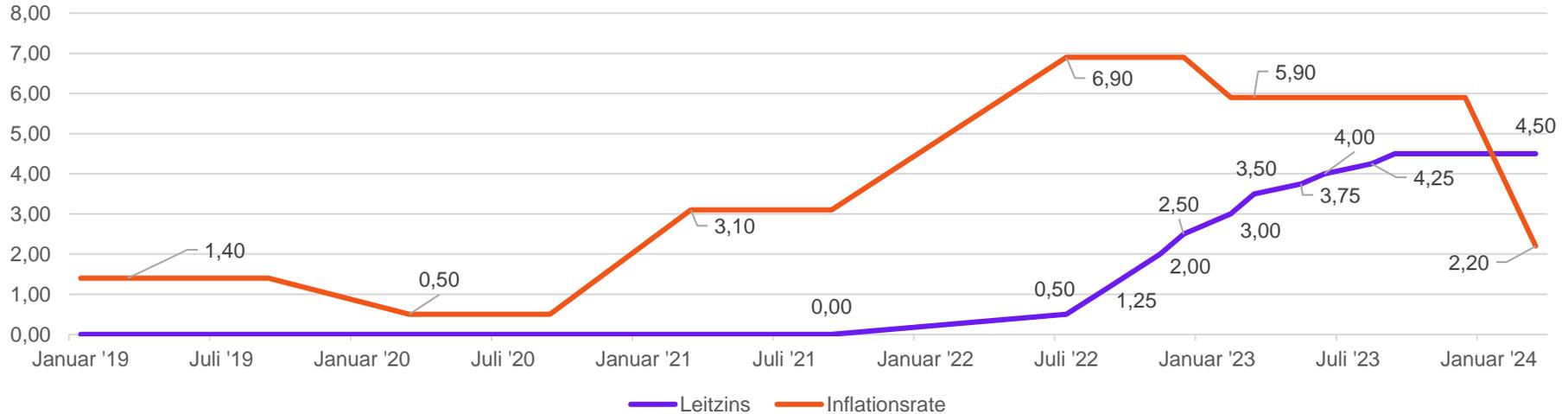


- Die Erzeugerpreise sind ein guter Vorlaufindikator für die Entwicklung der Inflationsrate, historisch betrachtet dauert es etwa 3 bis 6 Monate bis sich die Entwicklung der Erzeugerpreise in der Inflationsrate widerspiegelt.
- In den letzten 8 Monaten sind die Erzeugerpreise deutlich gesunken.

Die straffe Geldpolitik der EZB sorgt bereits für einen Rückgang der Inflation

Reaktionsfunktion der Europäischen Zentralbank (EZB)

EZB-Leitzins und deutsche Inflationsrate im Zeitablauf auf Jahresbasis in %



- Mit Beginn der Leitzinserhöhung und der Ankündigung einer strafferen Geldpolitik, haben die Inflationsraten in Deutschland voraussichtlich ihren Hochpunkt erreicht.
- Zuletzt haben sich die Inflationsrate und der Leitzins angeglichen, es ist davon auszugehen, dass die Inflationsrate weiter sinken wird (siehe Erzeugerpreise), dadurch könnte die Möglichkeit erster Zinssenkungen zeitnah gegeben sein.

Datenquelle: Statistisches Bundesamt, Europäische Zentralbank (Stand 12.04.2024)
Eigene Darstellung

Hinweis: Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Das Ziel der Zinspolitik ist die Stabilisierung der Inflation um die 2%-Marke

Ausblick zur weiteren Zinspolitik der Europäischen Zentralbank (EZB)

- Hauptaufgabe der EZB ist es, stabile Preise zu gewährleisten.
- Die EZB definiert Preisstabilität bei einer mittelfristigen Inflationsrate von 2%.
- Die EZB versteht dieses Ziel als ein symmetrisches Ziel,
 - das heißt, eine zu niedrige Inflationsrate ist genauso negativ wie eine zu hohe Inflationsrate.

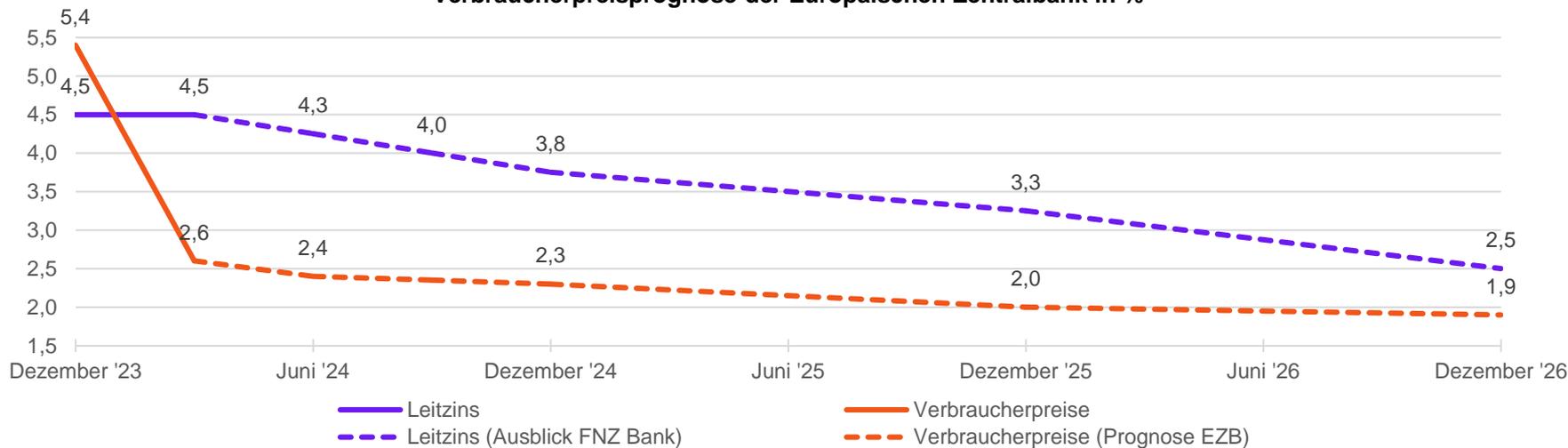
→ Sobald sich die Inflationsrate in Richtung der 2%-Marke bewegt, wird die EZB voraussichtlich – um ihre eigenen Ziele zu erreichen – beginnen, die Leitzinsen zu senken.



Die EZB könnte im Juni 2024 mit der Senkung der Leitzinsen beginnen

Mögliche Leitzinsentwicklung bei Beginn der Senkungen ab Juni 2024

Ausblick der FNZ zur möglichen EZB-Leitzinsentwicklung (gestrichelte Linie) und Verbraucherpreisprognose der Europäischen Zentralbank in %



- Die jüngste Schätzung zur Entwicklung der europäischen Verbraucherpreise der Europäischen Zentralbank prognostiziert einen weiteren Rückgang der Verbraucherpreise in 2024.
- Wir – sowie viele weitere Finanzexperten – gehen daher davon aus, dass die EZB, sofern sich ihre Verbraucherpreisprognosen bestätigt, im Sommer damit beginnen könnte, die Leitzinsen sukzessive abzusenken.

Fazit

- Die Inflation könnte sich weiter reduzieren, der reale Wert des Geldes würde dadurch steigen.
- Die EZB wird voraussichtlich wie zuvor dargestellt, neben anderen Notenbanken, in diesem Jahr damit beginnen, die Leitzinsen zu senken.

Anleger könnten sich jetzt das aktuelle Zinsniveau für einen längeren Zeitraum sichern

- Festgelder könnten derzeit attraktive Konditionen bei geringen Risiken bieten.
- Längere Anlagezeiträume könnten lukrativ sein, um dem Risiko zu entgegen, bei Wiederanlage geringere Zinssätze zu erhalten.

Rentenfonds könnten darüber hinaus eine Option für risikoorientierte Anleger sein

- Für risikoorientierte Anleger könnte neben der Festgeldanlage auch eine Geldanlage in Rentenfonds infrage kommen. Hier könnte der Anleger möglicherweise doppelt profitieren: zum einen vom aktuellen Zinsumfeld und zum anderen von möglichen Kursgewinnen in der Zukunft.
- Auch hier könnte es Sinn ergeben, den Anlagezeitraum im Vergleich zu heute auszudehnen.

FNZ Bank SE

Hausanschrift

FNZ Bank SE
Bahnhofstraße 20
85609 Aschheim

Postanschrift

FNZ Bank SE
80218 München

Info-Lines für Interessenten

Telefon: +49 89 45460 - 185
(Montag bis Freitag von 8:00 bis 18:00 Uhr)
Telefax: +49 89 45460 - 892

Vorstand

Peter Karst
Jürgen Keller
Pamela Schmidt-Fischbach

Aufsichtsratsvorsitzender

Frank Strauß

Die FNZ Bank im Internet

www.fnz.de

Folgen Sie uns



Disclaimer

Die vorliegende Unterlage beruht auf rechtlich unverbindlichen Erwägungen der FNZ Bank SE. Sämtliche Angaben dienen ausschließlich Informations- und Werbezwecken und stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung/Anlageberatung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Die in der Unterlage enthaltenen Informationen ersetzen keine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung noch berücksichtigen sie steuerliche Aspekte. Eine Anlageentscheidung bzgl. eines Investmentfonds/ETFs oder anderen Wertpapiere bzw. Finanzinstrumentes sollte nur auf Grundlage der jeweiligen Produktinformations- und/oder Verkaufsunterlagen, die insbesondere auch Informationen zu den Chancen und Risiken der Vermögensanlage enthalten, getroffen werden. Die ausführlichen Verkaufsprospekte, welche u. a. auch die vollständigen Anlagebedingungen enthalten, die jeweils gesetzlich erforderlichen Anlegerinformationen (z. B. BIB; PRIIPs-Basisinformationsblätter), die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte sowie auch Produktinformationsunterlagen sind unter www.fnz.de abrufbar bzw. können bei der FNZ Bank angefordert werden. Diese Unterlage ist urheberrechtlich geschützt. Die ganze oder teilweise Vervielfältigung, Bearbeitung und Weitergabe an Dritte darf nur nach Rücksprache und mit Zustimmung der FNZ Bank erfolgen.